

Die 4. NFS-Trophy ist nach 289 Matches und 1.067 Sätzen erfolgreich zu Ende gegangen! Das letzte Juli-Wochenende bot spannende und sehenswerte Matches in Stadlau. 90 Spieler zwischen 10 und 80 Jahren, aus 6 Bundesländern erschienen über 2 Tage um bei den 6 Bewerben mitzuspielen.

Den Anfang machte am Samstag der Bewerb bis 800 Punkte. Am Start waren auch 4 Jugendspieler von Stadlau die sich alle in die KO-Phase kämpften. Den Bewerbungssieg holte sich der top gesetzte Novica Ankcic von TT14 gegen den drittgesetzten Christian Hauser (UGÄN). Im Spiel um Platz 3 musste der Stadlauer Matei Liche nach hartem Kampf und 5 Sätzen Kevin Thurnberger (BACH) zum Sieg gratulieren. Den Trostbewerb holte sich Bastian Milleder von Union Korneuburg.

Im Bewerb bis 1050 Punkte kämpften abermals einige Jugendspieler um den Turniersieg. Doch auch die Materialspieler Wolfgang Brenek (POSW) und Karl Bock (STEI) hatten diesen im Auge. Wolfgang Brenek bezwang sowohl den stark aufspielenden Sammy Aberidis (NFS) als auch im Spiel um Platz 3 den Wiener Neudorfer Tommy Wang. Michael Zhang trotzte sämtlichen Noppen und Antis und holte sich in 4 Sätzen den Turniersieg gegen Karl Bock. Im Trostbewerb ergatterte sich Robert Jandl von Stockerau die Medaille.

Im letzten Bewerb des Tages sollte die Sternstunde des Neo-Stadlauer Karl Grohmann schlagen. Konnte er in der Gruppenphase nur den zweiten Platz erreichen, so steigerte er sich im KO-System von Match zu Match immer weiter. Mit sehenswerten Ballwechseln spielte er sich ins Finale und in diesem gegen Manuel Höller (STEI) zum Turniersieg. Den dritten Platz holte sich Roland Dorner (OLD) gegen Reimundo Correa. Gerald Bacher (NFS) sicherte sich den Trostbewerb.

Am Sonntag ging es mit dem Bewerb bis 1500 Punkte weiter, in dem Peter Fichte (SKLW) als Turniersieger des letzten Jahres für Aufsehen sorgen wollte. Mit 3 Gruppenspielen in Rekordlänge kämpfte er sich langsam aber beständig in den KO-Raster wo er erst im Halbfinale von Stadlaus Helmut Stachowetz bezwungen werden konnte. Im zweiten Halbfinale fixierte Julian Jakubowski gegen Djordje Belanovic (WPAE) ein Finale des Heimvereins. Der Routinier Helmut versuchte alle Tricks, zerstörte sich bei einem Service sogar den Schläger, doch Julian krönte sich in 3 knappen Sätzen zum Turniersieger. Im Spiel um Platz 3 rang Djordje Belanovic in 5 Sätzen Peter Fichte nieder. Der Trostbewerb ging an Balthasar Fink (OLY).

Im Bewerb bis 1700 Punkte wollte Nikolas Hornik beweisen wieso er im voran gegangenen Bewerb erstgesetzt war. Schied er dort noch Viertelfinale aus, spielte er sich nun furios ins Finale. Auf dem Weg dorthin räumte er der Reihe nach unbeeindruckt den zweitgesetzten Christian Ritter (NFS), erstgesetzten Guido Wögerer (OLD) und viertgesetzten Martin Jankowitsch (GUNT) aus dem Weg. Erst Vero Baramidze (NFS), die Julian Jakubowskis Traumtag im Halbfinale ein Ende bereitete, konnte ihn stoppen und sich den Turniersieg in einem engen Finale schnappen. Den dritten Platz belegte Martin Jankowitsch, den Trostbewerb gewann abermals Balthasar Fink.

Mit voller Halle, internationalen Spielern und einigen Zuschauern startete schließlich der stärkste Bewerb ohne Punktebeschränkung. Im Viertelfinale musste sich Vorjahressieger Ugljesa Lukic (OLY) dem drittgesetzten Franz Kraus-Güntner (AGUM) geschlagen geben. Der Verteidiger nahm es im Halbfinale mit dem slowakischen Internationalen Martin Guman auf und hatte am Ende in 4 Sätzen das Nachsehen. Für Stadlau hielt der Bundesliga-Spieler Maxime Dieudonné die Fahnen hoch. Als Gruppenerster spielte er sich gegen Dominik Tarmann (POTT) ins Halbfinale. Dort wartete die Nummer 1 des Turniers, Alexander Chen, auf ihn. Nach aufopferungsvollem Kampf und Satzball in Satz 1 musste Maxime schlussendlich dem Nationalteamspieler den Vortritt lassen. Im Finale sicherte sich Alex Chen gegen Martin Guman in 3 engen Sätzen schließlich den Turniersieg. Im Spiel um Platz 3 bezwang Kraus-Güntner Dieudonné, wodurch Maxime nicht nur den bereits gebuchten, letzten Zug des Tages nach Vorarlberg verpasste, sondern auch äußert knapp den dritten Platz.

Wir bedanken uns bei allen Turnierteilnehmer für die positive Stimmung, Fairness und die zahlreichen hochkarätigen Matches die über das Wochenende zu beobachten waren.

Besonderer Dank ergeht an die Sponsoren der Restaurant-Gutscheine, für die Sieger in den Bewerben 1-4, Hotel Restaurant Valley Rose, sowie Lucky Wok. Als auch an GoSports, das die 4 Handtücher für die Finalisten zur Verfügung stellte.

Hier finden sich die gesammelten Ergebnisse aller Bewerbe:

<https://drive.google.com/file/d/13UThzud9fK4r2SC-BzVODus0tmrfn78r/view?usp=sharing>

Im Namen der Turnierleitung möchten wir uns für die Teilnahme bedanken und hoffen auf ein Wiedersehen beim nächsten Turnier!